

II-5837 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1992 05 07
1012, Stubenring 1

Z1.10.930/35-IA10/92

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR
Schuster und Kollegen, Nr. 2652/J vom 12. März
1992 betreffend die Teilnahme an der
Weltkonferenz für Umweltschutz in
Rio de Janeiro

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer
Parlament
1017 W i e n

2592 /AB
1992 -05- 08
zu 2652 /J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Schuster und Kollegen vom 12. März 1992, Nr. 2652/J, betreffend die Teilnahme an der Weltkonferenz für Umweltschutz in Rio de Janeiro, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Ich habe nicht die Absicht, an der Weltkonferenz für Umweltschutz in Rio de Janeiro teilzunehmen.

Zu Frage 2:

Es ist nicht vorgesehen, daß Bedienstete des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft an dieser Konferenz bzw. an der Vorbereitungskonferenz teilnehmen.

- 2 -

Zu Frage 3:

Es besteht nicht die Absicht, daß das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft die Reisekosten anderer Personen für die Teilnahme an der Vorbereitungskonferenz bzw. an der Konferenz selbst trägt.

Beilage

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fischer', written in a cursive style.

BEILAGE

A n f r a g e

der Abgeordneten Schuster
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend die Teilnahme an der Weltkonferenz für
Umweltschutz in Rio de Janeiro

Vom 1.- 12.6.1992 wird in Rio de Janeiro die Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung stattfinden. Bei dieser werden die gravierendsten Umweltfragen, unter anderem die Erwärmung der Erdatmosphäre, das Ozonproblem, der Schutz der Regenwälder etc. erörtert werden, und es soll auch auf dieser Konferenz der Grundstein zu einer weltweiten Zusammenarbeit gelegt werden, die die Umweltpolitik der nächsten Jahrzehnte bestimmen wird. Eine Vorbereitungskonferenz wird von 2.März bis 3.April in New-York stattfinden. Das Ergebnis dieser, sowie der Weltkonferenz wird im wesentlichen die zukünftige internationale Politik in den Bereichen Umweltschutz und Entwicklung determinieren.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e:

- 1) Werden Sie persönlich an der Konferenz teilnehmen?
- 2) Welche Beamte bzw. öffentlich Bedienstete ihres Ressorts werden an dieser Konferenz, bzw. der Vorbereitungskonferenz, teilnehmen?
- 3) Werden die Reisekosten anderer Personen für die Teilnahme an der Vorbereitungskonferenz bzw. der Konferenz, vom Ministerium bzw. von diesen selbst getragen?